

♩ = 108

B g E A B C(7) F E Es B

1. Du mei - ne See - le, sin - ge, wohl - auf und
 2. Wohl dem, der ein - zig schau - et nach Ja - kobs
 3. Hier sind die star - ken Kräf - te, die un - er -
 4. Hier sind die treu - en Sin - nen, die nie - mand

c^{4/7} E C B B g E A B C(7) F E Es

1. sin - ge schön dem, wel - chem al - le Din - ge zu
 2. Gott und Heil! Wer dem sich an - ver - trau - et, der
 3. schöpf - te Macht; das wei - sen die Ge - schäf - te, die
 4. Un - recht tun, all de - nen Gu - tes gön - nen, die

B D c^{4/7} E C B B Es (c)

1. Dienst und Wil - len stehn! Ich will den Her - ren
 2. hat das bes - te Teil, das höchs - te Gut er -
 3. sei - ne Hand ge - macht: der Him - mel und die
 4. in der Treu be - ruhn. Gott hält sein Wort mit

B^b D F B c⁽⁷⁾ D⁴ D g F⁷

1. dro - ben hier prei - sen auf der Erd; ich
 2. le - sen, den schöns - ten Schatz ge - liebt; sein
 3. Er - de mit ih - rem gan - zen Heer, der
 4. Freu - den, und was er spricht, ge - schieht; und

B F A B^b Es^b B^b Es⁶ B^b F⁴ F B

1. will ihn herz - lich lo - ben, so - lang ich le - ben werd.
 2. Herz und gan - zes We - sen bleibt e - wig un - be - trübt.
 3. Fisch un - zähl - ge Her - de im gro - ßen, wil - den Meer.
 4. wer Ge - walt muss lei - den, den schützt er im Ge - richt.

5. Er weiß viel tausend Weisen, / zu retten aus dem Tod,
 ernährt und gibet Speisen / zur Zeit der Hungersnot,
 macht schöne rote Wangen oft bei geringem Mahl;
 und die da sind gefangen, die reißt er aus der Qual.

6. Er ist das Licht der Blinden, / erleuchtet ihr Gesicht,
 und die sich schwach befinden, / die stellt er aufgericht'.
 Er liebet alle Frommen, und die ihm günstig sind,
 die finden, wenn sie kommen, an ihm den besten Freund.

7. Ach ich bin viel zu wenig, / zu rühmen seinen Ruhm;
 der Herr allein ist König, / ich eine welke Blum.
 Jedoch weil ich gehöre gen Zion in sein Zelt,
 ist's billig, dass ich mehre sein Lob vor aller Welt.